



eSkills Dokumentation Österreich: <http://www.virtuelleschule.at>  
eSkills: <http://eskills.eun.org/eSkills>

## eSkills– eine Kampagne von Digitaleuropa und EUN zur Förderung von IKT-Kompetenzen in Europa

Im Informationszeitalter besteht ein zunehmender Bedarf an hochqualifizierten IKT-PraktikerInnen und BenutzerInnen in der Industrie, dem es gilt gerecht zu werden, um in einer globalen Welt wettbewerbsfähig zu bleiben. Dies kann allerdings nur gelingen, wenn jede/r einzelne sich in einem Kontext des lebenslangen Lernens „digital bildet“ und Kompetenzen im IKT-Bereich (eSkills) erwirbt.

Um diese zunehmende Bedeutung von eSkills in der heutigen Gesellschaft bewusst zu machen, wurde die eSkills-Kampagne im Rahmen der EU eSkills Strategie ins Leben gerufen. Öffentliche Autoritäten, IKT-Unternehmen, Schulen und StudentInnen werden zusammenarbeiten und eine Reihe von Veranstaltungen, Ausbildungsseminaren, Schulbesuchen, Wettbewerben usw. organisieren – mit dem Ziel, mehr junge Leute anzuregen, IKT-bezogene Studien aufzunehmen, die großen Berufsaussichten in diesem Bereich aufzuzeigen und die IKT-Kompetenzen bei Fachleuten zu steigern.

### Konsortium:

Verantwortlich für die eSkills-Kampagne sind zwei europ. Netzwerke, die sich mit 20 nationalen Partnern zusammenschlossen haben:

**DIGITALEUROPE** (<http://www.digitaleurope.org>) früher als EICTA bekannt, ist die Stimme der europäischen Industrie der digitalen Technologie (IKT- und Unterhaltungsindustrie) und setzt sich aus 62 multinationalen Firmen und 40 nationalen Verbänden aus 28 europäischen Ländern zusammen.

Das **Europäische Schulnetz** (EUN: (<http://www.eun.org>) ist ein Netzwerk von 31 Unterrichtsministerien in Europa und darüber hinaus, das das Ziel hat, Unterrichtsministerien, Schulen, LehrerInnen und ForscherInnen zu Innovationen im Bereich des Lehrens und Lernens zu veranlassen.

Das **österreichische Ministerium für Unterricht, Kunst und Kultur**, Abteilung IT/3, Informationssysteme für Unterrichtszwecke, ist gemeinsam mit ENIS Austria einer der Projektpartner.

### Zentrale Botschaften der eSkills-Kampagne:

- eSkills sind heute sowohl im Berufsleben wie im privaten Leben wichtig
- IKT eröffnet Möglichkeiten auf interessante, kreative, gut bezahlte und lohnende Karrieren
- IKT hat eine Menge aufregender Forschungsfelder wie kreative Technologie (Web, Multimedia, Spiele, Musik, Design, ..), „grüne IT“ als Antwort auf Umweltschutzfragen, Sicherheit und Datenschutz
- IKT entwickelt sich rasch weiter, daher müssen PraktikerInnen mit den technologischen Entwicklungen vertraut sein, um wettbewerbsfähig zu bleiben
- Personal, das über eSkills verfügt, kann die Leistung von Firmen verbessern, daher ist es wichtig, diesbezüglich in die Ausbildung und Öffentlichkeitsarbeit zu investieren



## Ziele des Projekts

- Organisation einer Informations- und Werbekampagne auf nationaler und europäischer Ebene, um die Bedeutung von e-Skills in Europa z. B. in Hinblick auf die Ausbildung und Berufswahl einer möglichst breiten Öffentlichkeit (Eltern, LehrerInnen, SchülerInnen, ...) bewusst zu machen
- Präsentation der Ziele und Ergebnisse der EU e-Skills Strategie der Europäischen Kommission
- Erstellen einer pan-europäischen Plattform, um Erfahrungen und „best practice“ auszutauschen sowie Kooperationen und effiziente Mobilisierung von Entscheidungsträgern zu fördern.
- Stimulieren von Partnerschaften durch gezielte Bewerbung und Koordination von Aktivitäten
- Unterstützung der Organisation von nationalen Veranstaltungen und Aktivitäten zu eSkills, um eine hohe Teilnehmerzahl zu erreichen
- Zusammenarbeit mit öffentlichen Stellen und Entscheidungsträgern zur gemeinsamen Präsentation von Ergebnissen.
- Unterstützung von IKT in der Bildung und damit auch im zukünftigen Berufsleben
- Ausbau des bestehenden „eSkills Carerr Portals“ mit Informationen über IKT und eSkills im Allgemeinen, Berufsaussichten, im IKT-Bereich sowie die „EU eSkills Week 2010“ und ihre Veranstaltungen in 22 Sprachen der EU

## EU eSkills Week 2010

Den Höhepunkt der eSkills-Kampagne wird die „EU eSkills Week 2010“ in der ersten Woche im März 2010 bilden. In mehr als 20 europäischen Ländern werden mehr als 100 Aktivitäten organisiert werden, die das Ziel haben, die Bedeutung von eSkills bewusst zu machen. Mehr als 300.000 TeilnehmerInnen werden bei dieser Veranstaltung erwartet.

Im Rahmen dieser eSkills Week soll auch ein Wettbewerb auf europäischer Ebene für die Hauptzielgruppen (junge Leute, Schulen, IKT-PraktikerInnen, Firmen, SMEs und Ausbildungsanbietern) stattfinden.

Identifikation von „Best Practices“, die die „eSkills Kluft“ zwischen Industrie, Bildung und jungen Menschen thematisieren  
Verleihung von e Skills-Preisen für gute Beispiele  
Veröffentlichung der Gewinner auf der EU eSkills Week-Webseite

Nähere Informationen zur „EU eSkills Week 2010“ finden Sie unter:  
<http://eskills.eun.org/eSkills>

### Zielgruppen:

ExpertInnen in Ministerien, Landes-schulräten, SchulinspektorInnen und Schulen; Organisationen, die Jobs und Karriere für Jugendliche unterstützen; Unternehmen, die e-Skills benötigen, SME's und UnternehmerInnen, Unterrichtende, Lernende, Unternehmen, IKT-PraktikerInnen

**Projektlaufzeit:** ab Oktober 09  
**Gefördert durch:** Beauftragt als Projekt durch die Europäische Union, GD Unternehmen und Industrie

### Projekt-Koordinator:

Digitaleuropa, European Schoolnet

### Kooperationen:

Österreichisches Konsortium: ENIS Austria - Europäisches Netzwerk innovativer Schulen in Österreich; BM: UKK, Abt. IT/3

### Ausländische Partner:

Belgien, Agoria  
Zypern, Cypros Information Enterprises Association  
Tschechische Republik, Centre of International Services DZS  
Dänemark, DI ITEK  
Frankreich, European Centre for Women and Technology  
Deutschland, Bitkom  
Griechenland, Federation of Hellenic Information Technology & Communication Enterprises  
Italien, ANSAS/INDIRE  
Irland, Intellect  
Litauen, Centre of Information Technologies of Education (CITE)  
Niederlande, ICT Office  
Norwegen, IKT Norge  
Polen, Polish Chamber of Commerce for Electronics and Telecommunications  
Portugal, European Centre for Women and Technology  
Rumänien, Association of Producers and Distributors for Communication and Information Technology Equipment  
Slowakei, IT Association Slovakia  
Spanien, Spanish Association of ICT (AETIC)  
Schweden, IT & Telekomföretagen  
UK, Intellect  
Ungarn, IVSZ

-----  
**bm:uk** Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Minoritenplatz 5, 1010 Wien

### Kontakt im BM:UKK:

BM: UKK, Abt. IT/3, IT-Systeme für Unterrichtszwecke;  
Reinhold HAWLE,  
[reinhold.hawle@bmukk.gv.at](mailto:reinhold.hawle@bmukk.gv.at)  
Helga REISS,  
[helga.reiss@bmukk.gv.at](mailto:helga.reiss@bmukk.gv.at)